

Problem-Berge auf dem Radar

MESSUNGEN → Ein Team von der ETH überwacht die gefährdetsten Regionen der Schweiz. Und warnt die Bevölkerung, wenn nötig.

Michael Sahli
@MichiSahli

Unsera Berge kommen nicht zur Ruhe. **Es taut, bröckelt – und stürzt schliesslich ins Tal.** Auch an diesem Wochenende kam es

wieder zu Bergstürzen und erst im August starben acht Berggänger in Bondo GR unter Millionen Kubikmetern Gestein.

Der Job von Jan Beutel (44) vom Institut für Technische Informatik und

Kommunikationsnetze an der ETH Zürich ist es, dafür zu sorgen, dass niemand zu Schaden kommt. Mit seinem Team entwickelt der Forscher Sensoren zur Überwachung von Bergen und Gletschern. Und warnt die Anwohner, bevor der Berg rutscht. Beim Abbruch des Triftgletschers in Saas-Grund VS diesen Monat konnten solche Maschinen das Schlimmste verhindern.

«Es gibt verschiedene Kriterien zur Einschätzung, wie gefährlich ein Berg ist», so Wissenschaftler Beutel. «Wichtig ist natürlich, wie nahe Siedlungen am Gefahrengebiet sind.» Hier kommen auch schnell politische Fragen ins Spiel. Denn: Wird eine Liegenschaft oder ein Stück Land als ge-

fährdet markiert, sinkt der Wert frapant. Auch Tourismusgebiete wollen nicht als Gefahrenzone gelten. Der ETH-Mann erklärt:

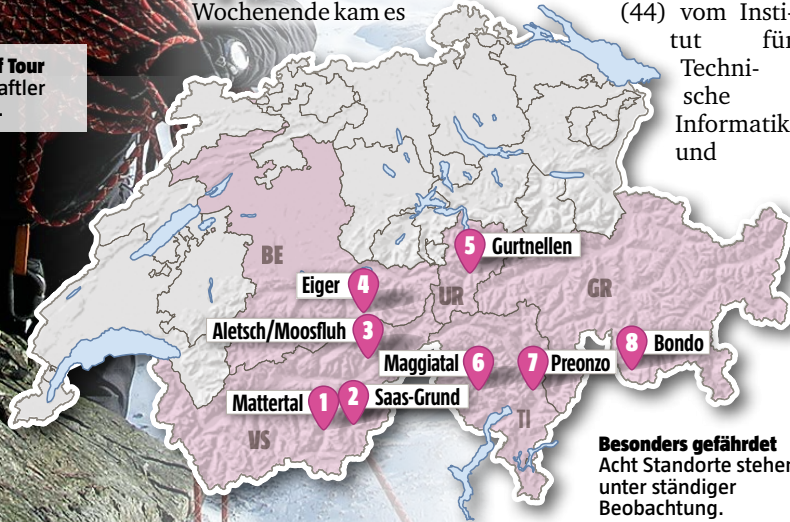
«Wir müssen die Augen offen halten.»

«Ein anderer wichtiger Indikator im Hochgebirge ist die Temperatur. Wo der Permafrost

taut, wird der Boden oft instabil. Auch die Bewegung des Untergrunds muss aufwendig gemessen werden.»

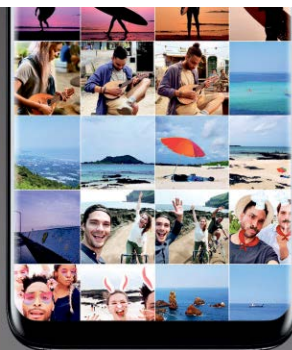
Anhand der Bewegungen im Untergrund kann man abschätzen, wie instabil ein Berg oder Gletscher ist. Aber auch historische Daten können helfen: «Es gibt in der Schweiz Hotspots, wo es seit Jahrzehnten Probleme gibt. **Panik ist für Experte Beutel fehl am Platz. Aber:** «Wir müssen als Gesellschaft die Augen offen halten. Und Eigenverantwortung übernehmen!» ●

Experte auf Tour
Wissenschaftler
Jan Beutel.



Besonders gefährdet
Acht Standorte stehen unter ständiger Beobachtung.

Fotos: Getty Images (Symbolbild), Ringier Infografik



Galaxy S8 | S8+



Das Galaxy S8 hat Speicherplatz ohne Ende. Wechsle jetzt.

Termin vereinbaren
für gratis Datenübertragung

Kostenloser Datentransfer durch unsere Experten. Termin vereinbaren auf switch.samsung.ch

Now

SAMSUNG